

## IV/B.43

### Arrangements

# I'm Blue – alle mischen mit Arrangement eines Eurodance-Titels

Anna Margarete Nonnemann, Siegburg



© mauritius images / Allstar Picture Library Ltd / Alamy

© RAABE 2021

Immer wieder einmal geistert der Eurodance-Titel „Blue“ durch die Musikkanäle und sozialen Netzwerke. Es wird getanzt, gerappt und remixt, dabei ist es offenbar egal, dass das gute Stück schon stolze 22 Jahre auf dem Buckel hat. Der Text ist, wie der Titel nahelegt, scheinbar eher melancholisch, was sich allerdings weder in der agilen Dauerlutscher-Klaviermusik mit elektronischem Background noch in den zahlreichen sportlich-fröhlichen Tanzvideos widerspiegelt, die den Titel immer wieder neu auflagen. Der fast schon klassisch anmutende Klaviersatz wird gerne von heranwachsenden Klavierlernern in Angriff genommen, denn die gute Nachricht ist, dass das Wesentliche des Stücks aus zweimal zwei Takten besteht und zügig beherrscht werden kann.

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	5–8 (und Neigungsgruppen), Anfänger
<b>Dauer:</b>	min. 8 Unterrichtsstunden, je nach Vorerfahrung der Musizierenden
<b>Kompetenzen:</b>	Pop-Evergreen gemeinsam nachspielen, eigenständig in Text, Form und evtl. Tanz weiter ausgestalten und das Produkt präsentieren können, Bauweise des Stücks verstehen
<b>Thematische Bereiche:</b>	Bauplan eines Hits, Realisieren, Ausgestalten und Präsentieren einer einfachen Komposition als Remix mithilfe gemeinsamen Instrumentalspiels, Textgestaltungen und Tanz.
<b>Zusatzmaterial</b>	Einzelstimmen (ZM 8a–ZM 13b) im ROM-Teil der CD 52; Downloadversion: im ZIP-Zusatz-File
<b>Klang-/Videobeispiele</b>	CD 52 (Februar 2021), Track 6, YouTube-Links 1–4 (s. Linkliste S. 10)



netzwerk  
lernen

zur Vollversion

## Auf einen Blick

### 1. Stunde

- Thema:** Eurodance, Rave und DJing: Was ist das? (Theorie)
- M 1** Eurodance, Rave und DJing – was ist das? / typische Eigenschaften des Eurodance auf „Blue“ hörend erkennen
- M 2** DJing in der Musikklasse: Wie kann das gehen? /
- M 4, (M 7)** Singstimme, (Partitur) / Mitlesen beim Hören von „Blue“
- Klangbeispiel:** CD 52, Track 6
- Videobeispiel:** YouTube-Video 1 (siehe Linkliste S. 10)
- Benötigt:**  CD-Player, PC mit Video-Beamer und Audio (für YouTube-Links)

### 2./3. Stunde

- Thema:** Einstudieren des A-Teils und des B-Teils (Musikpraxis)
- M 7 /** Partitur /
- ZM 8a–13b** Stimmen der Instrumente / Einstudieren des A- und B-Teils
- Benötigt:**  Probenraum mit Musikinstrumenten

### 4. Stunde

- Thema:** Übung zum Formhören am Original (Theorie)
- M 3a** Form-Schema des Originals von „Blue“ / Hörendes Erfassen des Ablaufs („Formhören“)
- M 3b** Notationshilfe / einen Form-Ablauf selbst entwickeln und in ein Ablaufschema eintragen
- Klangbeispiel:** CD 52, Track 6
- Videobeispiel:** YouTube-Video 2 (siehe Linkliste S. 10)
- Benötigt:**  CD-Player, PC mit Video-Beamer und Audio (für YouTube-Links)

### 5. Stunde

- Thema:** Vertiefendes Einstudieren, Experimente zu Klangkombinationen und ihrer Abfolge (Musikpraxis)
- M 7 /** Partitur /
- ZM 8a–13b** Stimmen der Instrumente / Vertiefendes Einstudieren des A- und B-Teils
- Benötigt:**  Probenraum mit Musikinstrumenten

## 6. Stunde

**Thema:** Der Gesang – Textarbeit mit Übersetzen und eigenen Gestaltungen (Theorie)

**M 4 /** „Blue“ – Gesangsstimme /

**M 5 (+ Lösung)** Was bedeutet der originale Songtext von „Blue“? / Textarbeit

**Klangbeispiel:** CD 52, Track 6

**Videobeispiel:** YouTube-Video 3 (siehe Linkliste S. 10)

## 7. Stunde

**Thema:** Festlegen und Einstudieren eines Ablaufs: Remix! (Musikpraxis)

**M 7 /** Partitur /

**ZM 8a–13b** Stimmen der Instrumente / Ablauf festlegen und einstudieren

**M 3a (Lösung)** Form-Schema des Originals

**M 3b** Notationshilfe / einen Formablauf selbst entwickeln

## 8. Stunde (optional)

**Thema:** Erarbeiten von Tanzsequenzen (Musik- und Tanzpraxis)

**M 6** Was bedeutet der originale Songtext von „Blue“? / Verschiedene Aufgabenstellungen

**M 3a, M 3b** Form-Schema des Originals von „Blue“ / Notierter und vereinbarter Formablauf (selbst gestaltet oder original)

**Klangbeispiel:** CD 52, Track 6

**Videobeispiel:** YouTube-Video 2 (siehe Linkliste S. 10)

**Benötigt:**  CD-Player, PC mit Video-Beamer und Audio (für YouTube-Links)

## Einzelstimmen auf der CD 52 (ROM-Teil)/im ZIP-File der Downloadversion

**ZM 8a–d** Einfache Stimme (neutral, für Flöte, Violine, für B-Instrumente)

**ZM 9a–c** Hohe Stimmen, mittlere Stimme (auch für B-Instrumente)

**ZM 10a–c** Stimme für Tasteninstrument in drei Levels

**ZM 11a/b** Stimme für akustische Gitarre (auch transponiert mit Kapodaster)

**ZM 12** Stimme für E-Gitarre und Bass

**ZM 13a/b** Stimmen für Schlagzeug (Drumset)/Konzert Drums

## Eurodance, Rave und DJing – was ist das?

M 1



**Eurodance** (engl. „Eurotanz“, auch *Dancefloor*, engl. „Tanzfläche“) bezeichnet eine Stilrichtung innerhalb der elektronischen Tanzmusik, die in den 1990er Jahren vor allem in Europa sehr populär war und zahlreiche Charterfolge hervorbrachte. Charakteristisch ist eine Kombination aus Techno-Rhythmus, Pop-Refrain und Rap-Strophe.

Eurodance-Titel ähneln sich untereinander vom Konzept her sehr stark. Verwendet werden, von den Vocals (dem Gesang) abgesehen, ausschließlich elektronische Klänge. Der typische Rhythmus ist ein repetitiver Dance- oder Techno-Beat im 4/4-Takt bei 110 bis 160 bpm (*beats per minute*, „Schläge pro Minute“). Die Refrainmelodie ist harmonisch und wird meist durch Strophen mit Rap-Einlagen unterbrochen. Typisch ist ein Wechselspiel zwischen weiblicher Sängerin im Refrain und männlichem Rapper in den Strophen. Auf den Refrain folgen häufig einprägsame instrumentelle Akkordmuster. Die Texte sind bis auf wenige Ausnahmen in englischer Sprache gehalten und besingen Liebe, Musik, Tanzen, Feiern und Lifestyle.



© Niclas Ruehl

### Aufgabe

Erschließe hörend, welche typischen Eigenschaften des Eurodance auf „Blue“ von Eiffel 65 zutreffen und welche nicht.

**Rave** (engl. für „rasen, schwärmen, toben, fantasieren“) ist ein während der Acid-House-Bewegung ab dem „Second Summer of Love“ 1989 entstandener Begriff für Tanzveranstaltungen mit elektronischer Musik. Auf diesen Partys wurde der

konzeptionelle Schwerpunkt erstmals auf ekstatischen Tanz gelegt; in ihrem Mittelpunkt stehen vor allem die *DJs* (*Disk-Jockeys*, engl. „Platten-Reiter“). Ein Motto der Rave-Bewegung ist z. B. *P. L. U. R.* ...

„P. L. U. R. ist das Akronym für „Peace, Love, Unity, Respect“. Viele Raver folgen dieser Regel, wenn du dich nicht daran hältst, wirst du gemieden (...). Wenn du P. L. U. R. beachtest, kommst du normalerweise mit der Crowd klar.“

Quelle: WikiHow erklärt dir, wie du dich (nicht) auf deinem ersten Rave verhalten solltest.

## M 2

## DJing in der Musikklasse: Wie kann das gehen?



Jetzt wird's konkret: DJ Cosmin gibt euch Tipps für den top Remix. Können wir die erfüllen?

- Zuerst ist es wichtig, dass man sich einen Song aussucht, der (...) stark ist. Meiner Meinung nach muss die Melodie so stark sein, dass es immer wieder Lust macht, sie zu pfeifen oder sie auf Klavier, Gitarre oder einem anderen Instrument spielen möchte. (...)
- Der Text sollte positiv und aktuell ausfallen, dann hören Menschen einfach gerne hin.
- Ich denke, es ist wichtig, dass der Song akustisch entsteht. Wenn der Song akustisch funktioniert, wird er bestimmt auch als Remix funktionieren.
- Was man nicht vergessen sollte: Bass Drum und ein starker Gesang mit schöner Melodie spielen die wichtigste Rolle bei Dance-Musik.
- Wenn man fertig ist begeistert ist, sollte man auf jeden Fall testen, ob der Remix auf der Tanzfläche funktioniert. Erst dann sollte man über eine Veröffentlichung nachdenken.
- Aber der wohl wichtigste Tipp: Es gibt keine Regel, wenn man einen Remix macht, lass deiner Fantasie einfach freien Lauf!

**Also nichts wie ran an den eigenen Remix mit der Klasse!**

#### Aufgaben (M 3a, M 3b)

1. Zu M 3a: Erfasse hörend die Abfolge der A- und B-Blöcke (jeder Abschnitt ist jeweils acht Takte lang) in der 2. Zeile und fülle die Lücken. Setze --- an Stellen, wo diese Stimmen schweigen. In den Noten steht dort „*tacet*“ oder „*tacent*“, also „schweigt/ schweigen“. Spielen alle, heißt das „*tutti*“.
2. Zu M 3b: Ordne selbst eine Abfolge verschiedener achttaktiger Bausteine (A, B und ihrer Varianten) an. Bedenke, dass der Refrain immer 2x8 Takte benötigt. Falls du zusätzliche Veränderungen an den Bausteinen vornehmen möchtest, notiere sie. Überschüssige Bausteine streiche einfach durch.

#### Erklärung (Lösung zu M 3a)

Hier sind alle Stimmen verzeichnet, zusätzlich wird angegeben, welchen Teil ihrer Noten sie spielen sollen (A1, A2, B1/2 usw.). Diese Übersicht kann als Ablaufpartitur verwendet werden, wenn ihr die Form des Originals nachspielen möchtet

## M 4 „Blue“ – Gesangsstimme



♩ = 128

A I

Yo, lis - ten up here's a sto - ry a - bout a lit - tle guy that lives in a

blue world. And all day and all night and ev - 'ry - thing he sees is just blue like him in -

A II

- side and out - side. Blue his house with a blue lit - tle win - dow and a blue cor - vette and ev - 'ry -

thing is blue for him and him - self and ev - 'ry - bo - dy a - round cause he ain't got no - bo - dy to

Refrain

lis - ten. I'm blue da - ba - dee, da - ba - dey, da - ba - dee, da - ba -

dey, da - ba - dee, da - ba - dey, da - ba - dee, da - ba - dey, da - ba - dee, da - ba - dey, da - ba -

dey, da - ba - dee, da - ba - dey. I'm blue, da - ba - dee, da - ba - dey, da - ba - dee, da - ba -

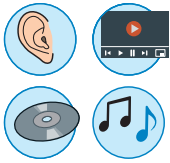
dey, da - ba - dee, da - ba - dey, da - ba - dee, da - ba - dey, da - ba - dee, da - ba - dey, da - ba -





## M 6

## Erarbeiten von Tanzsequenzen – verschiedene mögliche Aufgabenstellungen



### A) Arbeitsteilige Gruppenarbeit für die ganze Lerngruppe

#### Aufgaben:

1. Schau dir das Tanzvideo an. Wie ist es gemacht? Notiere deine Beobachtungen.  
**YouTube:** [https://raabe.click/mu-Blue\\_2](https://raabe.click/mu-Blue_2) – Dauer 5:07
2. Schau dir den Anfang noch einmal an und achte auf die Bewegungen der Tänzer. Welche Gemeinsamkeiten fallen dir auf?
3. Probiere eigene Bewegungen zur Musik. Lass das Original einmal laufen, aber schau dabei nicht mehr das Video.
4. Überlegt gemeinsam, ob ihr einen Schritt oder eine Grundbewegung findet, die allen Choreografien in gleicher Weise zugrunde liegen soll, um sie zu verbinden.
5. Hört erneut das Audio und orientiert euch am Form-Schema M 2 (Lösung) oder der Ausarbeitung von M 4.
6. Teilt den Formablauf in große Abschnitte ein, z. B. 5 (Im Original: 3 A-Teil-Folgen am Anfang, in der Mitte und am Ende sowie 2 B-Teile). Teilt die Lerngruppe in 5 Gruppen ein, jede Gruppe übernimmt einen Abschnitt. Stellt sicher, dass jede Gruppe genau weiß, welchen Teil sie gestalten soll, und dass sie über eine Aufnahme der vereinbarten Version verfügen kann.
7. Gestaltet als Gruppe eine Choreografie (einen Tanz) zu eurem Abschnitt und studiert ihn ein. Dazu benötigt ihr genügend Platz in einem abgetrennten Raum, Zeit und eine Abspielmöglichkeit eurer Aufnahme.

#### Zeiträumen / Abgabe bzw. Präsentation:

8. Stellt eure Choreo den anderen vor. Später tanzen alle Gruppen ihren Teil nacheinander, während das gesamte Stück läuft.

### B) Arbeitsteilige Gruppenarbeit für einen Teil der Lerngruppe

(als Alternative zur Formgestaltung in der 7. Stunde)

#### Aufgaben:

1. Du hast dich entschieden zu tanzen. Schau dir zusammen mit den anderen Tänzerinnen und Tänzern das Tanz-Video an. Wie ist es gemacht? Notiere deine Beobachtungen.  
**YouTube:** [https://raabe.click/mu-Blue\\_2](https://raabe.click/mu-Blue_2) – Dauer 5:07
2. Schau dir den Anfang nochmal an und achte auf die Bewegungen der Tänzer. Welche Gemeinsamkeiten fallen dir auf?
3. Probiere eigene Bewegungen zur Musik. Lass das Original einmal laufen, aber schau dabei nicht mehr das Video.
4. Überlegt gemeinsam, ob ihr einen Schritt oder eine Grundbewegung findet, die allen Choreografien in gleicher Weise zugrunde liegen soll, um sie zu verbinden.
5. Hört erneut das Audio und orientiert euch am Formschema des Originals M 2 (Lösung). Teilt eure Tanzgruppe nach A-Teilen und B-Teilen auf.
6. Stellt sicher, dass jede Teilgruppe genau weiß, welchen Teil sie gestalten soll, wann der in der Formabfolge drankommt und dass die Gruppe über eine Aufnahme eurer Version verfügt.



# M 7 „Blue“ – Partitur



♩ = 128 **A1**

hohe Stimme

mittlere Stimme

einfache Stimme

Akustische Gitarre

Gesang

Yo, lis-ten up here's a sto-ry a-bout a lit-tle guy that lives in a

*(mit Gesang: 8 Takte tacet r. H.)*

Tasteninstrument Level 2

I'm blue da-ba-dee, da-ba-dey, da-ba-dee, da-ba-dey, da-ba-dee, da-ba-dey,

Gitarre Bass

Drumset Level 2

Snare Hihat closed

Bass Drum

Gm F Eb7 Cm/D Gm F

Gm F Eb7 Cm/D Gm F

© RAABE 2021

Blue. T + M: Jeffrey Jey/Maurizio Lobina/Massimo Gabutti, © GZ 2538 S. R. L.



4

h St.

m. St.

einf. St.

Git.

Ges.

Tast. L 2

Bass

Dr. L 2

Sn. Hh. cl.

B. Dr.

blue world. And all day and all night and ev - ry - thing he sees is just

da - ba - dey, da - ba - dey, da - ba - dee, da - ba - dey, da - ba - dee, da - ba -

E♭7 Cm/D Gm F E♭7 Cm/D

E♭7 Cm/D Gm F E♭7 Cm/D

Blue. T + M: Jeffrey Jay/Maurizio Lobina/Massimo Gabutti, © GZ 2538 S. R. L.

